

STADT- BIBLIOTHEKEN IN GRAZ

Lösungen

Lösungsheft

Ein Besuch in der Stadtbibliothek

Sprachniveau A2

graz.at/integration

GRAZ

WIR LERNEN GEMEINSAM DEUTSCH

Das vorliegende Lernmaterial wurde vom Integrationsreferat der Stadt Graz in Zusammenarbeit mit Expertinnen der URANIA Graz, der Volkshochschule Steiermark, des Vereins EFSZ in Österreich und unter Einbeziehung der Partnerorganisationen im Sprachennetzwerk Graz erarbeitet. Es soll Deutsch lernenden Grazer:innen Lernmöglichkeiten mit Anknüpfungspunkten im eigenen Lebensraum bieten und einen Beitrag zur Identifizierung mit ihrer neuen Heimatstadt leisten.

Dieses Lernmaterial ist als Zusatzmaterial für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht konzipiert und soll Sprachtrainer:innen, Pädagog:innen, aber besonders auch Ehrenamtliche in ihrer Lehrtätigkeit unterstützen und Lernenden wichtige und hilfreiche Informationen zur Stadt Graz vermitteln.

Die Übungen sind für die Sprachniveaus A1, A2 und B1 konzipiert. Eine kurze Lernzielbeschreibung ist den einzelnen Lernpaketen vorangestellt.

Das Lernmaterial finden auch Sie auf unserer Homepage graz.at auf der Seite der Integrationsangebote zum Downloaden.

Falls Sie mehr Information brauchen, schreiben Sie an [**integrationsreferat@stadt.graz.at**](mailto:integrationsreferat@stadt.graz.at)



DIE STADT MEINES LEBENS

Für Neu-Grazer:innen hat die Stadt Graz mit der Broschüre „Die Stadt meines Lebens“ die wichtigsten Informationen für Neuankommende zusammengefasst. Diese Broschüre steht allen Interessierten auch digital unter [**graz.at/neuingraz**](http://graz.at/neuingraz) in 10 verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Zusätzlich können diese Informationen auch in leicht verständlicher Sprache, in den Sprachenniveaus A1 und A2 und auf Englisch in der capito APP abgerufen werden. Auch eine Vorlesefunktion steht zur Verfügung.

Das Team des Integrationsreferats wünscht viel Spaß beim Informieren und gemeinsamen Lernen!

IN DER BIBLIOTHEK



Lernziel 1: Ich kann einfache Informationen über die Stadtbibliothek Graz aus einem Hörtext entnehmen.



Aufgabe: Hören Sie sich das Hörbeispiel gut an (eventuell mehrfach anhören)!
Ausschnitt aus dem Video bis Minute 1:45: [youtube.com/watch?v=mSQMY2T4P3w&t=24s](https://www.youtube.com/watch?v=mSQMY2T4P3w&t=24s)



Aufgabe: Lesen Sie sich nun die folgenden Aussagen gut durch. Sind sie richtig oder falsch? Kreuzen Sie die richtige Antwort an:

1. Einen Bibliotheksausweis bekommt man nur in der Hauptbibliothek.

richtig falsch *Man bekommt ihn auch in jeder Zweigstelle.*

2. Für den WLAN-Zugang in der Bibliothek muss man bezahlen.

richtig falsch *Der WLAN-Zugang ist kostenlos.*

3. Junge Menschen können hier Texte über Mode und Tattoos finden.

richtig falsch

4. Es gibt viele verschiedene Medien in der Stadtbibliothek.

richtig falsch

5. Man kann in der Bibliothek kostenlos im Internet surfen.

richtig falsch

6. Die Stadtbibliothek bietet Jugendlichen keine Unterstützung/Hilfe bei vorwissenschaftlichen Arbeiten an.

richtig falsch *Es gibt Unterstützung und Hilfe.*



Lernziel 2: Ich kann mich in eine spezifische Situation einfühlen und ein authentisches Gespräch in der Stadtbibliothek führen.

Gespräche in der Bibliothek



Aufgabe: Partnerarbeit: Sehen Sie sich die Bilder (1 bis 5) an und überlegen Sie, welche Situationen die Bilder darstellen.



Aufgabe: Entscheiden Sie sich für ein Bild. Jeder und jede übernimmt eine Rolle (eine Person). Spielen Sie die Situation!



Helmut Lunghammer (3)



Foto Fischer



Christian Jungwirth

Es sind individuelle Lösungen möglich – sie werden im Anschluss besprochen.

Variante für Gruppen

Jedes Paar spielt seinen Dialog vor der Gruppe vor. Alle anderen müssen nun erraten, um welches Bild es sich handelt.



Lernziel 3: Ich kann die wichtigsten Informationen aus einem Text herauslesen. Ich verstehe, wie eine Anmeldung und das Ausleihen in der Stadtbibliothek Graz funktionieren.

Ausleihen ist so einfach!



Aufgabe: Lesen Sie sich den Text gut durch und beantworten Sie dann die Fragen auf der nächsten Seite.



Anmeldung

Die Anmeldung ist kostenlos. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis und einen Meldezettel mit. Das Anmeldeformular können Sie auch auf stadtbibliothek.graz.at downloaden.

Nutzung

Sie können alle Stadtbibliotheks-Filialen und den Bücherbus nutzen, Medien ausleihen und verlängern, recherchieren und reservieren, Kurse, Beratungsstunden und Veranstaltungen besuchen, Medienwünsche abgeben, eMedien downloaden und vieles mehr – alles mit nur einem Ausweis!

Gebühren

Die Jahresgebühr beträgt für Erwachsene 15 Euro (bzw. 7,50 Euro pro Halbjahr). Wer einen Kulturpass oder eine SozialCard besitzt, zahlt nur 10 Euro (bzw. 5 Euro pro Halbjahr) incl. Nutzung des Postservices. Keine Zeitgebühren für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr!



Aufgabe: Kreuzen Sie die richtige Antwort an:

1. Zur Anmeldung in der Stadtbibliothek Graz muss ich mitnehmen.

- die Bankomatkarte und den Meldezettel
- den Meldezettel und einen Lichtbildausweis
- einen Lichtbildausweis und das Anmeldeformular

2. Das Anmeldeformular bekomme ich nur in der Stadtbibliothek.

- richtig
- falsch *Man kann das Anmeldeformular auch im Internet herunterladen.*

3. Die Anmeldung kostet ...

- nichts. *Die Anmeldung ist kostenlos.*
- 10 Euro.
- 15 Euro.

4. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt ...

- 0 Euro.
- 10 Euro.
- 15 Euro.

5. Mit der SozialCard oder dem Kulturpass zahle ich als Erwachsener ...

- gleich viel.
- mehr.
- weniger. *Die Anmeldung kostet mit der SozialCard oder dem Kulturpass nur 10 Euro.*



Lernziel 4: Ich kann mir Gedanken zu einem Thema machen und diese äußern.

In der Bibliothek



Aufgabe: Was kann man in einer Bibliothek machen?

Hinweis: Die Bildbeschreibung kann mündlich und/oder schriftlich erfolgen!

Die folgenden Fragen und die Wortliste auf der nächsten Seite können Ihnen

helfen: Was sehen Sie auf dem Bild? Was machen die Menschen? Warum steht hier

„UNSERE Bibliothek“? Lesen Sie lieber auf Deutsch oder in Ihrer Muttersprache?

Wie heißt Ihr Lieblingsbuch? Warum ist das Ihr Lieblingsbuch? ...



Mögliche Lösung/Beschreibungsvorschlag

Auf dem Bild sind drei Personen, zwei Frauen und ein Mann. Sie sitzen auf einem Sofa und auf einem Sessel. Sie sind in einer Bibliothek und lesen. In einer Bibliothek kann man Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Viele Bücher und Zeitungen liegen in den Regalen. Von dort kann man sie nehmen, lesen und wieder zurücklegen. Man kann sie aber auch nach Hause mitnehmen und zu Hause in Ruhe lesen. Wenn man die Bücher gelesen hat, bringt man sie wieder zurück und nimmt vielleicht neue Bücher mit. Beim Lesen lernt man viel über andere Menschen und andere Kulturen. Viele Geschichten sind spannend und interessant. Und es macht Spass, mehr über diese Menschen zu erfahren.

Hilfreiche Wörter

ausleihen

das Buch / die Bücher

lesen – er / sie liest

das Regal / die Regale

liegen

die Zeitung / die Zeitungen

nehmen – er / sie nimmt

die Zeitschrift / die Zeitschriften

sitzen

der Sessel / die Sessel

zurücklegen

das Sofa / die Sofas

gemütlich = bequem

die Ruhe

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND PROJEKTLEITUNG

Stadt Graz, Abteilung für Bildung und Integration

Integrationsreferat

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz

Tel.: +43 316 872-7481

integrationsreferat@stadt.graz.at

graz.at/integration

INHALTLICHE UND DIDAKTISCHE KONZEPTION

Koordination der Arbeitsgruppe

Mag.^a Ursula Strommer-Thier – Österreichische URANIA für Steiermark

Mitarbeit

Ina Holzer, MA – Österreichische URANIA für Steiermark

Andrea Osterer – Volkshochschule Steiermark

Mag.^a Gisela Schneider – Volkshochschule Steiermark

FACHLICHE BERATUNG UND REDAKTION

Dr.ⁱⁿ Michaela Haller – zur Zeit der Erstellung: VHS Steiermark;

aktuell: Lesezentrum Steiermark

Mag.^a Elisabeth Schlocker – Verein EFSZ in Österreich

IN KOOPERATION MIT:



Volkshochschule
Steiermark



Sprachen
Netzwerk Graz

Stadt Graz
Abteilung für Bildung und Integration
Integrationsreferat

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz
Tel.: +43 316 872-7481
integrationsreferat@stadt.graz.at

[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)